

Auf zu neuen Zielen

START-UP MIT DAILYDEAL: Neue Initiative der Uni

BOZEN. „Start-up“ mit **Fabian Heilemann**. Mit dabei u.a. der Direktor des WIFO **Georg Lun**, **Marius Eccel**, **Martin Gruber** und **Christian Krapf**, Südstern-Präsident **Armin Hilpold**, **Patrick Ohnewein**, **Arno Kompatscher**, der Präsident der Freien Universität Bozen **Konrad Bergmeister** und die **Ideatoren Hannes Weissensteiner** und **Martin Ausserdorfer**. Der Internetunternehmer Fabian Heilemann sprach über seinen Start-up-Erfolg. Die Heilemann-Brüder haben mit ihrem Gutscheinformal Dailydeal viel Aufsehen erregt. Dailydeal wurde 2009 gegründet und später für geschätzte 150 bis 200 Mio. Dollar an Google verkauft. Etwa ein halbes Jahr danach haben die Brüder das Unternehmen wieder zurückgekauft und arbeiten derzeit an

neuen Geschäftsmodellen. Der Südtiroler Hannes Weissensteiner hat vor Jahren sein erstes IT-Unternehmen gegründet und arbeitet nun für Heilemann & Co. in Berlin. Diese Erfahrungen möchte er auch in Südtirol einbringen. Ebenfalls bei Heilemann & Co. arbeitet **Andreas Harting**. Er war zuvor u.a. bei BCG, BBDO, Johnson & Johnson, Oerlikon, VonRoll aktiv und Partner bei Catagonia Capital in Berlin (Investments in Tech Start-ups). Von solchen Erfahrungen, einem solchen Austausch, kann **Südtirol** lernen, erklärte Gemeindevandspräsident Arno Kompatscher. Auf der Basis einer soliden Wirtschaftsstruktur, sollen in Südtirol neue Initiativen und Rahmenbedingungen gesetzt werden, die attraktiv für Unterneh-



Im Bild stehend von links: Georg Lun, Irmgard Lantschner (Unternehmensgründung Handelskammer), Martin Gruber (Gruber Logistics), Martin Ausserdorfer (Idee & Organisation), Marius Eccel (Jungunternehmer), Armin Hilpold, Christian Krapf (Jungunternehmer), Patrick Ohnewein (TIS) und Robert Weissensteiner (SWZ). Sitzend: Günther Matha (Verwaltungsdirektor UniBZ), Arno Kompatscher (Gemeindevandspräsident), Konrad Bergmeister, Fabian Heilemann, Hannes Weissensteiner (Idee & Organisation) und Andreas Harting (IT-Investor).

mensgründer sind. „Neue Unternehmen schaffen neue Arbeitsplätze. Und dafür braucht es die entsprechenden politischen Rahmenbedingungen,“ betonte Kompatscher. Der Präsident der Freien Universität Bozen Konrad Bergmeister stell-

te eine neue Initiative vor: eine Plattform für Wissenstransfer, wo Abschluss- und Forschungsarbeiten der Universität und **Eurac** dahingehend geprüft werden, ob das Forschungsergebnis Grundlage für ein Start-up sein kann.